



Wenn der Baum brennt

Weihnachtsbaumbrände können verheerende Folgen haben – sind aber vermeidbar!

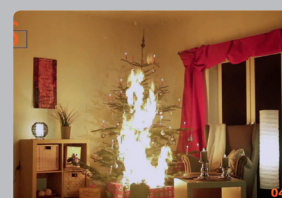
Ein neues Schadenverhütungsvideo des IFS – ideal für die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung

In seinem neuesten Video zeigt das Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V. (IFS), was zu einem Weihnachtsbaumbrand führen und welche verheerenden Folgen ein brennender Baum im Wohnzimmer haben kann – aber vor allem, wie man mit Kerzen am Weihnachtsbaum sicher umgeht.

Im institutseigenen Brandversuchshaus hat das IFS einen neuen Film zur Schadenverhütung produziert. Dazu wurde ein weihnachtliches Wohnzimmer im 1:1-Maßstab aufgebaut. Realitätsnah wird dargestellt, wie leicht ein Brand entstehen kann: Eine nicht ausreichend befestigte, brennende Kerze beginnt sich langsam zu senken. Irgendwann kommt die Flamme den Zweigen so nahe, dass diese Feuer fangen. Jetzt beginnt die Uhr zu ticken, denn das Feuer breitet sich aus. Zunächst langsam, in den ersten drei Minuten wäre das Feuer noch mit einem Eimer Wasser, einem Feuerlöscher oder einer Decke zu löschen. Aber bereits nach etwa vier Minuten breiten die Flammen sich rasant und mit vernichtender Intensität aus. Dann sind es nur noch Sekunden und das

Wohnzimmer gleicht einem Flammeninferno. Nicht nur das Zimmer, die ganze Wohnung bzw. das Haus wären massiv bedroht. Auch für die Bewohner bestünde nun Lebensgefahr. Der Film zeigt das ganze mögliche Ausmaß eines solchen Brandes. Zum Schluss bleibt von der weihnachtlichen Pracht nur noch ein kleines Häufchen Asche übrig. Das IFS wählt ganz bewusst diesen Weg bei der Aufbereitung von Themen für die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung. Man will sensibilisieren, indem man die Gefahr so begreifbar wie möglich macht.

Der Film wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Kiel erstellt. Parallel zu der sich rasant entwickelnden Feuersbrunst gibt Michael Krohn von der Feuerwehr Kiel wertvolle Tipps für ein sicheres Weihnachtsfest. Bereits beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes sollten wichtige Aspekte berücksichtigt werden, genauso beim Anzünden von Kerzen und deren gesamter Brenndauer. Was ist zu tun, wenn es dann doch einmal zum Brand kommt? Auch darauf geht der erfahrene Feuerwehrmann ein.





Sicherheitstipps

- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen
- Tannenbaumfuß mit Wasser füllen
- Rauchmelder installieren
- Kerzen sicher aufstellen, mit ausreichendem Abstand
- Feuerlöscher oder Wassereimer bereitstellen

Weitere Filme zur Schadenverhütung

Regelmäßig veröffentlicht das IFS Aufklärungsvideos zu Brandgefahren im Haushalt. Bisher hat das IFS in dieser Reihe zahlreiche Kurzfilme zu Brandgefahren in der Küche, durch Wäschetrockner und andere Elektrogeräte veröffentlicht.

Ein weiteres Arbeitsgebiet des IFS sind Leitungswasserschäden. Auch hierzu stellt das IFS Schadenverhütungsinformationen im Filmformat zur Verfügung.

Wenn es doch mal zum Brandfall kommt

- 112 wählen
- Mitbewohner informieren und helfen
- Das Gebäude verlassen
- Die Feuerwehr einweisen

Bezugsquellen

Auf der IFS-Internetseite www.ifs-ev.org kann man sich das Filmmaterial zum Weihnachtsbaumbrand anschauen.

Alle Videos sind auch auf dem IFS-Youtube-Kanal eingestellt: www.youtube.com/ifsev

Videos mit höherer Auflösung können Interessierte unter der Postadresse des IFS kostenfrei bestellen. Nur für größere Mengen der zum Versand bereitstehenden DVDs wird ein Unkostenbeitrag erhoben. ■

Dr. Hans-Hermann Drews
Geschäftsführer
Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.,
Kiel



Das IFS wünscht allen Lesern frohe und vor allem sichere Weihnachten!